

NIEDERSCHRIFT UA/0018/2024

über die Sitzung des **Umweltausschusses** am 16.04.2024 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Ralf Flüchter

Ausschussmitglieder:

Herr Peter Rose
Herr Franz Josef Schulze Thier
Frau Dagmar Caluori
Frau Sarah Bosse

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Frau Petra Beil
Herr Markus Nowak
Herr Matthias Clemens Schürmann
Birgit Wendt
Herr Michael Wentges

Von der Verwaltung:

Frau Michaela Besecke
Frau Julia Neumann

Schriftführer:

Herr Henning Schüer

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Der Vorsitzende Herr Flüchter begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Zuschauer und stellt zunächst fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch. Henning Schüer wird für diese Sitzung als Schriftführer bestellt.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Schaffung naturnaher Wegränder in der Region Baumberge** **Hier: Vorstellung des Projektgebiets**

Anhand einer Präsentation (siehe auch Ratsinformationssystem – Anlage 1) stellt Frau Neumann (Klimaschutzmanagerin) das Projektgebiet zur Schaffung naturnaher Wegränder in der Region Baumberge vor.

Übereinstimmend befürworten die Ausschussmitglieder dieses Vorhaben.

Nachfragen hinsichtlich

- Gründen für die Auswahl der Flächen
- Ergebnisse der Teststrecke in Gerleve
- Des weiteren Ablaufes des Pflegekonzeptes nach den ersten 3 Jahren
- Akzeptanz der Anlieger

werden seitens der Verwaltung von Frau Besecke und Frau Neumann zufriedenstellend beantwortet.

Abschließend fasst Herr Flüchter zusammen, dass es der richtige Schritt ist, einen Versuch zu wagen und erste Erfahrungen in der Projektumsetzung zu sammeln.

Der Tagesordnungspunkt dient zur Information.

2. **Bürgernahes** **Carsharing** **Hier: Statusbericht**

Anhand einer Präsentation (siehe auch Ratsinformationssystem – Anlage 2) geht Frau Neumann auf den bisherigen Verlauf des Carsharing-Projektes ein.

Frau Neumann berichtet zunächst, von der sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung am 15.03 vor dem Nachhaltigkeitszentrum. Innerhalb der ersten Woche gab es in Billerbeck bereits 111 Registrierungen. Hierzu merkt Frau Neumann an, dass viele Bürger zunächst die kostenlose Registrierung in Anspruch nehmen wollten und diese Zahl daher erstmal keinen Überblick über die tatsächliche Nutzung des Angebotes gibt.

Weiterhin führt Frau Neumann aus, dass es zu Beginn des Projektes einige Probleme gab. Hierzu gehörten unter anderem:

- Autos standen an falschen Standorten
- Probleme bei der Verifizierung älterer Führerscheine
- Unsicherheiten im Umgang mit der App
- Auto an der Rathausstraße war einige Tage nicht buchbar

Diese Probleme sind aber mittlerweile alle gelöst.

Ein nicht so schnell zu lösendes Problem sei es, dass die Share Now App keine Kalenderfunktion habe, was die Planungen mit dem Leihauto unübersichtlicher mache. Gespräche dazu liefen zwischen dem Franchisenehmer Wuddi mit Share Now.

Anschließend zeigt Frau Neumann die aktualisierte Homepage zum Thema Carsharing, auf der die Verwaltung die bisherigen Fragen aus der Bürgerschaft konkret aufnimmt und beantwortet.

Hier finden sich nun verschiedene Anleitungen (Wie tanke ich? Wie buche ich ein Auto?), verschiedene Hilfsangebote sowie die am häufigsten gestellten Fragen.

Im Anschluss an die Präsentation stellt Frau Beil fest, dass das Projekt für Senioren, welche weniger Erfahrungen im digitalen Bereich haben, eher weniger geeignet ist.

Frau Neumann entgegnet, dass die bisher gemachten Erfahrungen diese Vermutung nicht bestätigen. Zudem besteht die Möglichkeit sich bei Fragen und Problemen jederzeit im Rathaus zu melden.

Herr Nowak fragt, wie hoch die Auslastung in den ersten Wochen war. Frau Neumann führt hierzu aus, dass die ersten Zahlen des Monats April nicht aufschlussreich sind, da in den ersten Tagen noch keine Buchungen erfolgt sind und anschließend Osterferien waren. Die Buchungsdaten werden zukünftig etwa um den 10. eines Folgemonats vorliegen. Im nächsten Umweltausschuss, soll hierzu dann berichtet werden.

Dieser Tagesordnungspunkt dient der Information.

3. Mitteilungen

3.1. Nachhaltigkeitszentrum - Frau Neumann

Frau Neumann teilt mit, dass die Eröffnung des Nachhaltigkeitszentrum am Freitag, den 14. Juni 2024 um 15 Uhr stattfindet. Des Weiteren wurde ein LEADER-Antrag Kleinprojekte für eine Erstausrüstung gestellt.

3.2. Wettbewerb - Frau Neumann

Frau Neumann teilt mit, dass der Wettbewerb, ein Wettbewerb für Städte und Gemeinden, bei dem es um den beschleunigten Ausbau von Photovoltaik geht, seit dem 30.09.2023 beendet ist. Die Stadt Billerbeck belegt hierbei den Platz 9 von 245 Städten unter 100.000 Einwohnern.

3.3. STADTRADELN - Frau Neumann

Frau Neumann teilt mit, dass das diesjährige Stadtradeln wieder vom 01. bis zum 21. Mai stattfindet. Der Rat und die örtlichen Vereine werden hierzu noch gesondert eingeladen. Dieses Jahr wird es zudem kleine Preise von 2Rad Center Bergmann geben, welche im Rahmen einer Preisverleihung vergeben werden. Auch neu in diesem Jahr ist ein Foto-

wettbewerb, über den noch Genaueres in der Presse mitgeteilt wird.

3.4. Entsorgung Zigarettenkippen - Frau Besecke

Frau Besecke teilt mit, in Bezug auf eine Anfrage von Frau Bosse vom 21.11.2023, dass die Taschenaschenbecher im März limitiert bestellt werden konnten. Es wurden 1000 Stück geordert und weitere Information, wie z. B. die Auslageorte folgen in der Presse.

4. Anfragen

4.1. Osterwicker Straße - Herr Nowak

Herr Nowak fragt, ob die Sanierung der Osterwicker Straße im Zeitplan liegt.

Frau Besecke antwortet, dass die Straße bereits abgefräst wurde und planmäßig ab der nächsten Woche asphaltiert werden soll. Der Zeitplan wurde aber unter anderem durch die schlechten Wetterbedingungen eingeschränkt.

4.2. Umwelt- und Immissionsschutzbericht

Frau Beil fragt an, ob die Möglichkeit besteht, den Umwelt- und den Immissionsschutzbericht für die Windkraftanlagen im Umweltausschuss vorzustellen.

Frau Besecke erläutert, dass dies laut Zuständigkeitsordnung nicht vorgesehen ist. Sie führt weiterhin aus, dass die Sitzungen öffentlich sind und Interessierte an den Sitzungen, in denen die Berichte vorgestellt werden, als Zuschauer teilnehmen können.

4.3. Autofreier Markt - Frau Beil

Frau Beil möchte wissen, ob im Sommer wieder ein "Autofreier Markt" geplant ist.

Frau Besecke antwortet, dass hierzu bereits Gespräche geführt werden und es zeitnah eine Mitteilung geben wird.

4.4. Elektroschrott - Frau Beil

Frau Beil fragt nach, ob es bereits erste Erfahrungen bezüglich des Elektroschrottes gebe, seit dem der Container abgebaut wurde und Elektrogeräte zum Wertstoffhof gebracht werden müssten.

Frau Besecke führt aus, dass hierzu noch keine Rückmeldungen vorliegen. Des Weiteren wäre jedes Geschäft, welches Elektrokleingeräte veräußert, in der Pflicht Altgeräte wieder anzunehmen. Es wäre daher nicht erforderlich, die Geräte zum Wertstoffhof zu bringen.